

	<p>Objekt: Petermännken. Ein Heimatpill in drei Biller.</p> <p>Museum: Fritz-Reuter-Literaturmuseum Markt 1 17153 Stavenhagen 039954-21072 literaturmuseum@stavenhagen.de</p> <p>Sammlung: Schriftgut Niederdeutsche Autoren</p> <p>Inventarnummer: N V 159 Tar</p>
--	---

Beschreibung

"Petermännken. Ein Heimatpill in drei Biller." Maschinenschriftliches Manuskript mit handschriftlichen Änderungen und Ergänzungen von Rudolf Tarnow. Dem Manuskript liegen zahlreiche handschriftliche Vorarbeiten sowie handschriftliche Briefe von Dr. Buhle aus den Jahren 1929 und 1930 an Rudolf Tarnow bei. 114 Blatt, 33,0 x 21,0 cm.

Das erste Bühnenmanuskript zum "Petermännken" entstand in den Jahren 1929/30.

Geschrieben hat es Rudolf Tarnow für die 1913 gegründete Plattdeutsche Gilde zu Schwerin, deren Obermaat in den Jahren 1929/30 Dr. Paul Buhle war, ein Lehrer einer Oberrealschule in Schwerin. Rudolf Tarnow wurde anlässlich seines 60. Geburtstages 1927 zum Ehrenvorsitzenden der Gilde ernannt. Das Bühnenmanuskript wurde von Tarnow noch 1930 auf vier Bühnenbilder erweitert. Die Uraufführung des Dramas war für den November 1930 vorgesehen, verschob sich jedoch noch um einige Monate. Am 13. April 1931 wurde es schließlich unter dem Titel "Petermännken. En Spill von Globen un Heimat in vier Biller" vom Staatstheater Schwerin uraufgeführt.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier - Hand- und Maschinenschrift
Maße:	33,0 x 21,0 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1929-1930
	wer	Rudolf Tarnow (1867-1933)
	wo	Schwerin

Schlagworte

- Literatur
- Manuskript
- Niederdeutsche Sprache